

Grundwissen

Geschichte

9. Jahrgangstufe

Alliierte (dt. *Verbündete*): Die im → *Ersten* und → *Zweiten Weltkrieg* gegen das Deutsche Reich verbündeten Staaten (vor allem Frankreich, Großbritannien, die USA sowie Russland bzw. die Sowjetunion).

Antisemitismus: wörtlich „Semitenfeindschaft“ (*Semiten*: Angehörige einer verwandten Gruppe von Völkern in Vorderasien und Nordafrika); der Begriff bezieht sich aber nur auf Juden. Die um 1880 in Deutschland entstandene Bezeichnung meint die seit dem 1. Jh. n. Chr. bestehende Ablehnung oder Bekämpfung von Juden aus religiösen oder sozialen Gründen sowie die in der 2. Hälfte des 19. Jh.s beginnende rassistisch (biologisch) begründete Judenfeindschaft { → *Rassismus*}. Der → *Nationalsozialismus* machte den Antisemitismus zum zentralen Bestandteil seiner *Ideologie*.

Atom- und Kernphysik: Um 1900 wurde von Physikern wie - *Marie und Pierre Curie* und → *Wilhelm C. Röntgen* die Radioaktivität erforscht. Sie leisteten damit einen Beitrag zur Atom- und Kernphysik.

Auschwitz → *Holocaust*

Bedingungslose Kapitulation: Forderung der → *Alliierten* im → *Zweiten Weltkrieg* gegenüber Deutschland, Italien und Japan. Diese totalitären Staaten sollten sich, nachdem sie militärisch bezwungen waren, bedingungslos ergeben und politisch neu geordnet werden (→ *Kapitulation*).

Dampfmaschine: Eine von → *James Watt* und anderen Ingenieuren entwickelte Kraftmaschine, die mit Dampf angetrieben wird. Dampfmaschinen waren die wichtigste Kraftmaschinen des 19. Jahrhunderts.

Deutsches Reich: Mit dem Ende des *Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation* 1806 wurde das alte Deutsche Reich aufgelöst. Das deutsche Kaiserreich (1871-1918), die → *Weimarer Republik* (1919-33) und das → *Dritte Reich* (1933-45) gehören zur Geschichte des Deutschen Reiches.

Drittes Reich: Nach dem Zusammenbruch von 1918 tauchte in nationalen Kreisen die Forderung auf, nach den beiden ersten deutschen Kaiserreichen 1871 bis 1806 und 1871 bis 1918), ein Drittes Reich entstehen zu lassen. Mit der so genannten → *Machtergreifung* der Nationalsozialisten von 1933 wurde es üblich, vom „Dritten Reich“ zu sprechen.

Eisenbahn: Die Einführung der Eisenbahn war die wichtigste Voraussetzung für die deutsche Industrialisierung; sie verhalf der Eisenindustrie, dem Bergbau und der Maschinenindustrie zum Durchbruch.

Erster Weltkrieg: Bezeichnung für den 1914 bis 1918 dauernden Krieg, der sich aus Konflikten zwischen den europäischen Staaten entwickelte und 1917 durch den Eintritt der USA in den Krieg zum Weltkrieg wurde.

Frauenbewegung: Der Kampf der Frauen gegen ihre Benachteiligung auf politischem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet begann in der Französischen Revolution. Die deutsche Frauenbewegung erhielt mit der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins durch -> *Louise Otto-Peters* 1865 ihre erste organisatorische Grundlage.

Führerprinzip: Während der → *Nationalsozialistischen Diktatur* waren Befehl und Gehorsam die Grundlage aller Entscheidungen. In der NSDAP und ihren Organisationen erfolgten alle Entscheidungen von oben nach unten. In der NSDAP nannte man → *Hitler* seit 1922 „Führer“; 1934 wurde er „Führer und Reichskanzler“ des → *Deutschen Reiches*.

Gleichschaltung: Bemühung, Staat, Gesellschaft und Kultur mit Hilfe einer Partei und einer Weltanschauung zu durchdringen und zu beherrschen. Nach der so genannten → *Machtergreifung* entmachteten die Nationalsozialisten die Länder, führten eine Einparteienherrschaft ein, kontrollierten die Medien, lösten nichtnationalsozialistische Verbände und Einrichtungen auf und integrierten sie in nationalsozialistische Organisationen.

Grundrechte: → *Menschenrechte*

Holocaust: Der Begriff bedeutet im Englischen „Inferno, Zerstörung“, eigentlich „Brandopfer“. Er kommt vom griech. *holócaustos*, was wörtlich „völlig verbrannt“ bedeutet. Der Begriff „Holocaust“ kam 1978 nach der gleichnamigen US-Fernsehserie als Bezeichnung für die Ermordung von rund sechs Millionen Juden zur Zeit der → *Nationalsozialistischen Diktatur* in den allgemeinen Sprachgebrauch. Im Hebräischen wird für das gesamte Leiden der Juden während der → *Nationalsozialistischen Diktatur* der Begriff *Shoah* (Katastrophe) gebraucht.

Imperialismus (lat. *Imperium*: Herrschaft): „Großreichspolitik“ in allen Epochen. Im engeren Sinne die direkte oder indirekte Herrschaft wirtschaftlichindustriell entwickelter Mächte Europas, der USA und Japans über unterlegene Regionen, die zu → *Kolonien* wurden.

Industrielle Revolution: Die durch Handel, technische Erfindungen und den Einsatz von Maschinen bewirkte tief greifende Veränderung der Arbeits- und Lebenswelt. Sie führte zu einer enormen Steigerung der Produktion von Waren und trug langfristig gesehen zu einem umfassenden Wandel der Lebensbedingungen und der Gesellschaft bei. Aus einer Agrargesellschaft, in der die Mehrheit der Menschen von der Landwirtschaft lebte, wurde allmählich eine Industriegesellschaft.

Kommunikationstechnik: Mit der Entdeckung von Funk- und Radiowellen, der Erfindung von Telefon und Radio sowie von Filmvorführgeräten begann um 1900 der Siegeszug der modernen Massenmedien. Im → *Stalinismus* und → *Nationalsozialismus* dienten sie der staatlichen → *Propaganda*.

Kommunismus (lat. *communis*: allgemein, mehreren gemeinsam): Der Begriff steht sowohl für die politische → *Ideologie* als auch für eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, die von einem gemeinsamen Eigentum an den Produktionsmitteln ausgeht; Gegenteil von → *Kapitalismus*.

KZ (Konzentrationslager): Massenlager, die erstmals Anfang des 20. Jh.s zur Gefangenhaltung politischer Gegner eingerichtet wurden. Ab 1923 richtete → *Stalin* Zwangsarbeitslager zur Verfolgung politischer Gegner ein. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten entstanden 1933 im → *Deutschen Reich* die ersten KZ. Die von Deutschen ab 1941 im besetzten Polen eingerichteten KZ dienten zur Verwirklichung der nationalsozialistischen Rassenpolitik (→ *Antisemitismus*). In diesen Arbeits- und Vernichtungslagern wurden Juden, Sinti und Roma sowie andere Personengruppen in geradezu industrieller Weise ermordet.

Linksradikale: Personen, die mit allen Mitteln gegen die → *parlamentarische Republik* vorgehen und für eine kommunistische Ordnung (→ *Kommunismus*) kämpfen; in der → *Weimarer Republik* waren dies vor allem die Anhänger der KPD.

Machtergreifung: nationalsozialistische Bezeichnung für die Umwandlung der → *Weimarer Republik* in die → *nationalsozialistische Diktatur*. Grundlage der so genannten Machtergreifung war die Übergabe der Macht an → *Hitler* am 30. Januar 1933. An dem Tag wurde er von → *Hindenburg* zum Reichskanzler einer Koalitionsregierung ernannt.

Medizinischer Fortschritt: Ende des 19. Jahrhunderts setzte sich die naturwissenschaftlich orientierte Medizin durch. Sie profitierte u. a. von den Entdeckungen → *Robert Kochs*, → *Alexander Flemings* und → *Wilhelm C. Röntgens*.

Menschenrechte: Bezeichnung für die Rechte, die jeder Mensch von Geburt an besitzt; sie gelten seit der Aufklärung als angeborene und unveräußerliche Rechte. Dazu zählen die Freiheit der Person, das Recht auf Gleichheit und Eigentum sowie Glaubens- und Gewissensfreiheit. Bei den in → *Verfassungen* garantierten Rechten wird von „Grundrechten“ gesprochen, dazu gehören z.B. freie Meinungsäußerung, Versammlungsfreiheit, Brief- und Postgeheimnis und Schutz vor willkürlicher Verhaftung.

Moderne Kunst: Bezeichnung für die neuartigen Kunstströmungen, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden.

Nationalsozialismus: politische Bewegung, die als gegenrevolutionäre Partei 1919 in München entstand und aus der 1920 die *Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei* hervorging. Die Partei wurde seit 1921 von → *Hitler* geführt. Kennzeichen des Nationalsozialismus sind: → *Führerprinzip*, extremer → • *Nationalismus*, - *Antisemitismus*, → *Rassismus* und Gegnerschaft zum → *Bolschewismus* und → • *Liberalismus*.

Nationalsozialistische Diktatur: Von 1933 bis 1945 übten die Nationalsozialisten (→ *Nationalsozialismus*) die Herrschaft im → *Deutschen Reich* aus. Nach der so genannten → *Machtergreifung* führten das Ermächtigungsgesetz und die → *Gleichschaltung* zum Ende der → *parlamentarischen Republik* und der Rechtsstaatlichkeit.

NS-Terror: Alle Maßnahmen, mit denen die → *Nationalsozialistische Diktatur* eingeführt und aufrechterhalten wurde. Der NS-Terror begann mit der Ausschaltung von politischen Gegnern und endete mit der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung von Juden, Roma und Sinti (→ *Holocaust*, → *Völkermord*).

Oktober-Revolution: Beseitigung der Provisorischen Regierung in Russland am 25./26. Oktober (7/8. November) 1917 durch die → *Bolschewiki* und Aufbau einer kommunistischen → *Diktatur* unter Führung → *Lenins*.

Propaganda: Eine Form von politischer Werbung, die dem Zweck dient, mit Hilfe von Zeitungen, Büchern, Bildern, Karikaturen, Plakaten, Liedern, Rundfunkbeiträgen und Filmen die Anschauungen möglichst vieler Menschen zu beeinflussen.

Rassismus: Rasse ist ein Begriff der Biologie bzw. Zoologie und bezeichnet eine größere Gruppe von Einzelwesen, die gemeinsame Erbmerkmale hat. Im 19. Jh. wurde der Begriff auf Menschen angewandt. Rassistisches Denken geht davon aus, dass die eigene Rasse einer fremden überlegen ist. Kennzeichen von Rassismus sind: Benachteiligung, Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen wegen Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Der → *Antisemitismus* ist eine Form des Rassismus.

Rechtsradikale: Personen mit meist nationalistischer Gesinnung, die mit allen Mitteln gegen die → *parlamentarische Republik* vorgehen und für eine → *Diktatur* kämpfen; in der → *Weimarer Republik* waren dies vor allem die Anhänger der DNVP und der NSDAP.

Reichspogromnacht: Bezeichnung für den reichsweiten → *Pogrom* gegen die Juden in Deutschland, der am 9./10. November 1938 stattfand; im Volksmund auch als „Reichskristallnacht“ bezeichnet.

SA (Sturmabteilung): 1920 gegründeter Ordnungsdienst der NSDAP; nach der so genannten → *Machtergreifung* verfolgte die SA als Hilfspolizei politische Gegner. 1934 wurde sie zu Gunsten der → *SS* entmachtet.

Sowjetunion: Nach der → *Oktober-Revolution* und einem Bürgerkrieg beschlossen die → *Bolschewiki* Ende 1922 den Zusammenschluss der Sowjetrepubliken Russland, Ukraine, Belorussland und Transkaukasien (Georgien, Armenien und Aserbaidschan) zur Sowjetunion, genauer: *Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR)*.

Soziale Frage: Die → *Industrielle Revolution* ließ neue Lebens- und Arbeitsbedingungen entstehen. Sie trugen zu sozialen Problemen wie Massenarmut, Massenarbeitslosigkeit und Wohnungsnot bei. Staat, Kirche, Unternehmer und Arbeitnehmer suchten nach Antworten auf diese sozialen Herausforderungen. Die → *Sozialgesetzgebung* war ein wichtiger Beitrag zur Lösung der sozialen Frage.

Sozialgesetzgebung: Kranken-, Unfall- und Altersversicherung; sie wurden im → *Deutschen Reich* von → *Bismarck* eingeführt (1883-89).

SS (Schutzstaffel): Eine 1925 gegründete Einheit der NSDAP, die zunächst nur dem persönlichen Schutz → *Hitlers* dienen sollte. Die SS beherrschte bald die gesamte Polizei und wurde zum Hauptträger des → *NS-Terrors*. Im Nürnberger Prozess wurde die SS 1946 zur verbrecherischen Organisation erklärt.

Stalinismus: Bezeichnung für das Gesellschafts- und Herrschaftssystem, das nach der → *Oktober-Revolution* in der → *Sowjetunion* unter → *Stalin* entstand. Kennzeichen des Stalinismus waren die diktatorische Herrschaft der kommunistischen Partei, der → *Personenkult* sowie Terror und Zwang bei der Umsetzung der politischen und gesellschaftlichen Ziele.

Totaler Krieg: Angesichts der sich abzeichnenden Niederlage bei Stalingrad forderte der Propagandaminister → *Goebbels* am 18. 2.1943, alle personellen und materiellen Reserven zur Sicherung des „Endsieges“ zu mobilisieren. Danach wurden u. a. die Arbeitspflicht für Männer und Frauen eingeführt und die Zwangsarbeit ausgeweitet.

Verdun: Der Kampf um Verdun zwischen Februar und Dezember 1916 wurde zum Symbol für das grauenhafte Massensterben im Ersten Weltkrieg. Etwa 700000 Soldaten (360000 Franzosen und 335 000 Deutsche) verloren hier ihr Leben. Heute erinnern ein Soldatenfriedhof, ein Gebeinhaus und ein Museum an die Opfer.

Versailler Vertrag: Der zwischen Deutschland und den Siegermächten zur Beendigung des → *Ersten Weltkrieges* abgeschlossene Friedensvertrag; er trat am 10. 1. 1920 in Kraft.

Weimarer Republik: Bezeichnung für die erste deutsche parlamentarische Demokratie (→ *Parlamentarische Republik*) zwischen 1919 und 1933.

Weltwirtschaftskrise: Der Zusammenbruch der New Yorker Börse am 24. Oktober 1929 führte auch in Europa zur Schließung vieler Firmen und Banken. Die Industrieproduktion sank und die Zahl der Arbeitslosen stieg. Allein in Deutschland wurden zeitweise über sechs Millionen Menschen arbeitslos. Diese wirtschaftliche Entwicklung trug zum Aufstieg der → *Links-* und - *Rechtsradikalen* in der → *Weimarer Republik* bei.

Widerstand: Allgemein die Bezeichnung für die Opposition gegen Hitler und die → *Nationalsozialistische Diktatur*. Im engeren Sinne war Widerstand das Verhalten von Personen und Gruppen, die das NS-Regime als Ganzes ablehnten und beseitigen wollten.

Zeitalter des Automobils und der Luftfahrt“: Mit den von → *Benz* und → *Daimler* entwickelten Benzinmotoren und der Fließbandfertigung von Automobilen begann nach 1914 das Zeitalter des Automobils. Um 1900 sorgten die Flugversuche der → *Gebr. Wright* für die Anfänge der Flugzeugindustrie.

Zionismus: die Ende des 19. Jh.s entstandene politische Bewegung, die die Rückkehr der Juden ins „Land der Väter“ mit dem religiös-politischen Mittelpunkt Jerusalem (Zion) zum Ziel hat.

Zweiter Weltkrieg: Der von → *Hitler* 1939 mit dem Angriff auf Polen ausgelöste Krieg. In dem weltumfassenden Krieg kämpften das → *Deutsche Reich*, Italien und Japan gegen die „Anti-Hitler-Koalition“, der vor allem die USA, England, Frankreich und die → Sowjetunion angehörten. Der Krieg endete in Europa mit der → *bedingungslosen Kapitulation* des Deutschen Reiches am 8. Mai 1945 und in Asien nach dem Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki am 2. September 1945.